

SPORTBAHNEN



**Andermatt**  
GOTTHARD

BEILAGE ZUM GESCHÄFTSBERICHT 2009/2010



ander  
matt  
eine andere welt

# EINLADUNG

Einladung zur 12. ordentlichen Generalversammlung am Samstag, 4. Dezember 2010, 14.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Andermatt

## Informationen zu den Freikarten

Der Verwaltungsrat hat im Hinblick auf den Dividendenbericht beschlossen, allen Aktionären, welche die Generalversammlung am 4. Dezember 2010 besuchen, einen Gutschein für eine Tageskarte abzugeben. Dieser ist bis und mit dem 1. Mai 2011 gültig.

Von den früher ausgegebenen Freibilletten sind seit dem 1. Dezember 2007 ausschliesslich die gelben Freibillette gültig.

## TRAKTANDEN UND ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATES

### 1. Vorstellung Geschäftsbericht 2009/2010

#### 1.1 Jahresbericht 2009/2010

#### 1.2 Jahresrechnung 2009/2010

### 2. Bericht der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates: Kenntnisnahme

### 3. Beschlussfassung

#### 3.1 Jahresbericht 2009/2010

Antrag des Verwaltungsrates: Genehmigung

#### 3.2 Jahresrechnung 2009/2010

Antrag des Verwaltungsrates: Genehmigung

#### 3.3 Verwendung des Bilanzergebnisses

Verlustvortrag am 30.6.2009 CHF -2'667'172

Verlust des Geschäftsjahres CHF -64'156

Verlustvortrag am 30.6.2010 CHF -2'731'328

Antrag des Verwaltungsrates:

Vortrag Bilanzverlust von CHF 2'731'328.– auf neue Rechnung

#### 3.4 Entlastung des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates:

Ertelung der Entlastung an die verantwortlichen Organe

### 4. Wahlen

#### 4.1 Wahl der Verwaltungsräte

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Personen zur Wiederwahl:

Franz Steinegger/Erich Megert/Heinz Stadler/Hans-Rudolf Mooser

evt. stehen weitere Personen zur Wahl

#### 4.2 Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt zur Wiederwahl als Präsident:

Franz Steinegger

#### 4.3 Wahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates: BDO AG Wirtschaftsprüfung, Altdorf, für die Amtsdauer von einem Jahr

### 5. Varia

Andermatt, 23. September 2010

## Verwaltungsrat Andermatt Gotthard Sportbahnen AG

Die Stimmrechtsausweise werden an die im Namenaktienregister der Andermatt Gotthard Sportbahnen AG eingetragenen Personen per Post zugestellt.

Die nach Gesetz und Statuten vorgeschriebene Einladung wird am 12. November 2010 im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Revisionsstelle liegen 20 Tage vor der Versammlung bei der Urner Kantonalbank in Andermatt und bei der Urner Kantonalbank in Altdorf sowie bei der Geschäftsstelle der AGS in Andermatt auf und können dort eingesehen werden.

# ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

## ERTRAG

Mit einem Umsatz von knapp CHF 7,4 Mio (CHF 7,7 Mio im Vorjahr) verzeichnet die AGS ein schwächeres Jahr (minus 4,0% gegenüber Vorjahr). Auf den Transportumsatz fallen CHF 5,4 Mio und CHF 1,7 Mio auf den Gastronomieumsatz und CHF 0,3 Mio auf übrigen Betriebsertrag. Dieser entstand hauptsächlich aus Parkplatzeinnahmen, Mieten und Leistungen für Dritte.

## AUFWAND

Der Warenaufwand für die Gastronomie beträgt im vergangenen Geschäftsjahr etwas weniger als CHF 0,5 Mio oder 27,6% (29,8% im Vorjahr) des Warenertrages; diese Entwicklung ist erfreulich. Der Personalaufwand konnte gegenüber dem vergangenen Jahr, nur dank organisatorischen Veränderungen, bei rund CHF 2,8 Mio gehalten werden und entspricht 38,2% des Betriebsertrages. Damit wurde die angestrebte Zielgrösse, vorab bedingt durch den schwächeren Betriebsertrag, verfehlt. Die übrigen Aufwandpositionen verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 0,24 Mio auf noch CHF 1,76 Mio.

## ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen wurden gemäss der im Geschäftsjahr 2002/2003 angepassten Abschreibungssätze getätigt und betrugen CHF 2,19 Mio. Die Abschreibungen entsprechen nahezu dem Vorjahr mit CHF 2,17 Mio.

## KENNZAHLEN

### Personalaufwand im Verhältnis zum Umsatz:

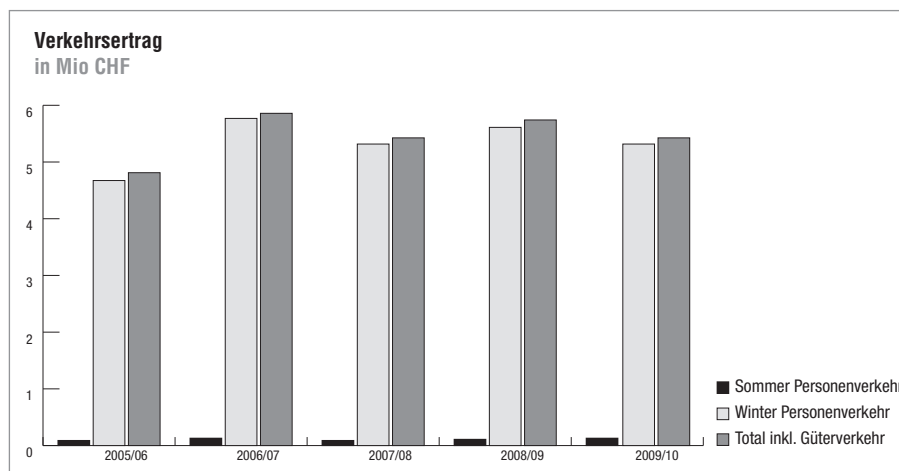
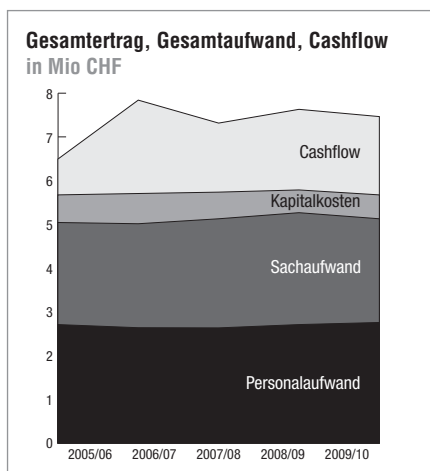
38,2% (Vorjahr 36,1%); Zielgrösse 30 bis 35%

### Finanzaufwand im Verhältnis zum Umsatz:

5,3% (Vorjahr 6,2%); Zielgrösse unter 10%

### Umsatz im Verhältnis zum Nettoanlagevermögen:

42,4% (Vorjahr 42%); Zielgrösse zwischen 20% und 40%



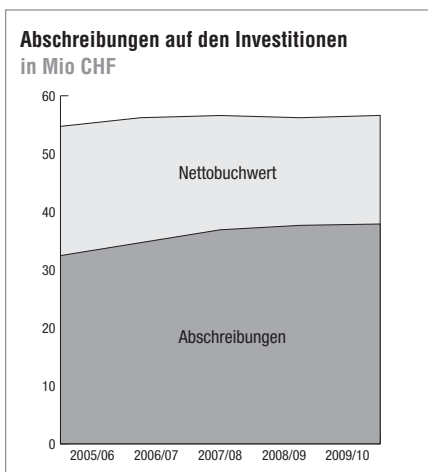
# ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

## AKTIVEN

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr von CHF 18,7 Mio auf CHF 17,9 Mio gesunken. Den getätigten Investitionen von CHF 1,17 Mio standen Abschreibungen in der Höhe von CHF 2,19 Mio gegenüber. Das Anlagenvermögen der AGS beträgt neu CHF 17,33 Mio (Vorjahr CHF 18,35 Mio). Das Umlaufvermögen erhöhte sich um CHF 0,2 Mio und beträgt nun rund CHF 0,6 Mio.

## PASSIVEN

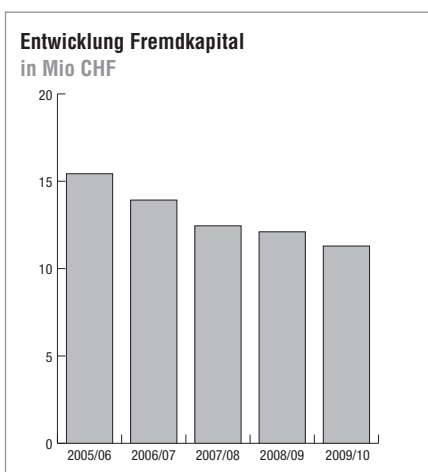
Im Berichtsjahr erfolgte beim Konsortialdarlehen eine Amortisation von CHF 0,5 Mio. Somit verbleiben CHF 6,5 Mio. Die IHG-Darlehen wurden von CHF 1,2 Mio durch Amortisationen auf CHF 1,0 Mio reduziert. Im vergangenen Geschäftsjahr wurden somit CHF 0,7 Mio an langfristigen Schulden zurückbezahlt und weiter flossen CHF 0,7 Mio als Sanierungsbeitrag an die neue Vorsorgeeinrichtung Symova. Dabei erhöhten sich die kurzfristigen Bankschulden um CHF 0,5 Mio. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten betragen per Geschäftsjahresende insgesamt CHF 3,1 Mio.



## KENNZAHLEN

### Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme:

36,6% (2008/2009: 35,4%; 2007/2008: 38,1%; 2006/2007: 36,5%; 2005/2006: 34,1%; Zielvorgabe grösser als 33%).



# ERLÄUTERUNGEN ZUR MITTELFLUSSRECHNUNG

Die Mittelflussrechnung stellt dar, wie die für die Unternehmung notwendigen Finanzmittel erbracht und wie diese Mittel verwendet werden.

## UNTERNEHMENS-CASHFLOW

Der Unternehmens-Cashflow von CHF 1,96 Mio (Vorjahr CHF 1,89 Mio) setzt sich zusammen aus nicht liquiditätswirksamen Posten in der Erfolgsrechnung. Neben dem Jahresverlust von CHF 0,06 Mio, wovon ausserordentlich für BVG Verbindlichkeiten CHF 0,16 Mio der Erfolgsrechnung gutgeschrieben wurden, und den Abschreibungen von CHF 2,19 Mio (Vorjahr CHF 2,17 Mio) wurde ein Gewinn aus dem Verkauf von Sachanlagen von CHF 0,06 Mio und die Veränderung von Rückstellungen CHF 0,05 Mio erarbeitet.

## VERÄNDERUNG DES NETTOUMLAUFVERMÖGENS (NUV)

Das Nettoumlaufvermögen veränderte sich spürbar um CHF 0,2 Mio.

## MITTELFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT

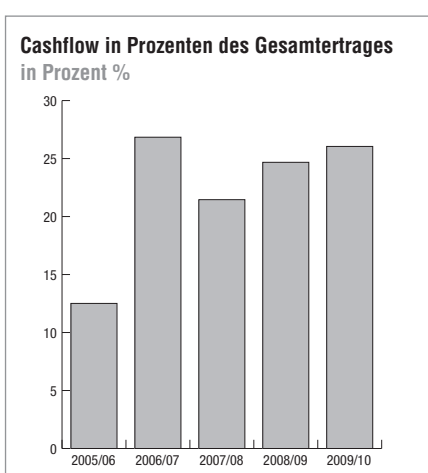
Die Summe aus dem Unternehmens-Cashflow und die Veränderung des NUV in der Höhe von CHF 1,76 Mio (Vorjahr CHF 1,95 Mio) im Verhältnis zum Gesamtumsatz von CHF 7,4 Mio (Vorjahr CHF 7,7 Mio) beträgt 23,8% (Vorjahr 24,7%). Diese Mittel wurden wie folgt verwendet:

## MITTELFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT

Insgesamt wurden CHF 1,17 Mio (Vorjahr CHF 0,8 Mio) investiert und für CHF 0,06 Mio Anlagegüter verkauft.

## MITTELFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEITEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden CHF 0,2 Mio an IHG-Darlehen amortisiert. Eine Amortisation von CHF 0,5 Mio wurde beim Konsortialdarlehen getätigt; gleichzeitig haben sich die kurzfristigen Schulden um CHF 0,7 Mio erhöht.



### KENNZAHLEN

#### Unternehmens-Cashflow im Verhältnis zum Umsatz:

26,6% (Vorjahr 24,7%; Zielgrösse über 25%)

#### Unternehmens-Cashflow im Verhältnis zum Nettoanlagevermögen:

11,3% (Vorjahr 10,4%; Zielgrösse zwischen 8% und 15%)

## 1. FIRMENSTRUKTUR UND AKTIONARIAT

### **Corporate Governance bei der Andermatt Gotthard Sportbahnen AG**

Die Andermatt Gotthard Sportbahnen AG veröffentlichen in diesem Geschäftsbericht die Angaben zur Corporate Governance. Obwohl unsere Unternehmung rechtlich nicht verpflichtet ist, den Corporate-Governance-Richtlinien der Schweizer Börse SWX Folge zu leisten, erachtet es der Verwaltungsrat als sinnvoll, eine offene und transparente Informationspolitik zu verfolgen.

Die AGS sind keine kapital- oder stimmenmässige Kreuzbeteiligung mit andern Gesellschaften eingegangen.

## 2. KAPITALSTRUKTUR

### **Aktienkapital**

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 9'293'640 und ist zu 100 Prozent liberiert. Das Aktienkapital ist eingeteilt in 464'682 Namenaktien à nominal CHF 20.

### **Genehmigtes Kapital**

An der Generalversammlung vom 28. November 2009 erteilten die Aktionäre dem Verwaltungsrat der Andermatt Gotthard Sportbahnen einstimmig die Kompetenz, das Aktienkapital innerhalb einer Frist von zwei Jahren auf maximal CHF 12'000'000 zu erhöhen. Der Erhöhungsbetrag von CHF 2'706'360 ist voll zu liberieren. Das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre bleibt gewährleistet. Der Verwaltungsrat entscheidet über die Zuweisung nicht ausgeübter Bezugsrechte.

### **Aktien- und Partizipationsschein**

Das Aktienkapital besteht aus 464'682 Namenaktien à nominal CHF 20. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Die Gesellschaft hat keine Partizipationsscheine herausgegeben.

### **Genussscheine**

Die Andermatt Gotthard Sportbahnen AG haben keine Genussscheine ausgegeben.

### **Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominelle Eintragungen**

Der Verwaltungsrat führt ein Aktienbuch, in welchem die Eigentümerinnen/Eigentümer und Nutzniesserinnen/Nutzniesser mit Namen, Adresse und Staatszugehörigkeit eingetragen werden. Im Verhältnis zur Gesellschaft wird als Aktionärin/Aktionär oder Nutzniesserin/Nutzniesser nur anerkannt, wer im Aktienbuch eingetragen ist.

### **Wandelanleihen**

Die Gesellschaft hat weder Wandelanleihen noch Optionen ausgegeben.

### 3. VERWALTUNGSRAT

#### Mitglieder des Verwaltungsrates

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrats sind Schweizer Staatsangehörige und haben ihren Wohnsitz in der Schweiz.

#### **Franz Steinegger, 1943, Höhenstrasse 19, 6454 Flüelen**

Position seit	Mitglied VR AGS seit 1998, VR-Präsident seit 2006
Ausbildung	Lic. iur. Uni Zürich, Rechtsanwalt und Notar
Beruflicher Hintergrund	Seit 1981 selbstständiger Rechtsanwalt und Notar in Altdorf
Wesentliche Interessenbindungen	VR-Präsident SUVA VR Neue Zürcher Zeitung Präsident des Verkehrshauses der Schweiz Vertreter der Korporation Ursern
Geschäftsbeziehungen	keine

#### **Stephan Naef, 1962, Emil-Frey-Strasse 113, 4142 Münchenstein**

Position seit	Mitglied VR AGS seit 1999, VR-Vizepräsident seit 2002
Ausbildung	Lic. oec. publ. (Volkswirtschaft), Uni Zürich
Beruflicher Hintergrund	CFO Aebi Schmidt Holding AG, Bussnang
Wesentliche Interessenbindungen	keine
Geschäftsbeziehungen	keine

#### **Benno Russi, 1964, Goldmattweg 12, 6060 Sarnen**

Position seit	Mitglied VR AGS seit 2000
Ausbildung	Studium der Militärwissenschaften ETH Zürich
Beruflicher Hintergrund	Berufsoffizier Schweizer Armee
Wesentliche Interessenbindungen	Vertreter der Korporation Ursern
Geschäftsbeziehungen	keine

#### **Columban Russi, 1952, Bahnhofstrasse 5, 6490 Andermatt**

Position seit	Mitglied VR AGS seit 2003
Ausbildung	Baukaufmann
Beruflicher Hintergrund	Baukaufmann Bauunternehmung Porr Suisse, Altdorf
Wesentliche Interessenbindungen	Talamann bis 16. Mai 2010 Vertreter der Korporation Ursern
Geschäftsbeziehungen	keine

#### **Erich Megert, 1954, Vogelsang 18a, 6460 Altdorf**

Position seit	Mitglied VR AGS seit 1996
Ausbildung	Elektrotechnik und Unternehmensführung
Beruflicher Hintergrund	Unternehmer, Mitinhaber und VR-Delegierter der Sisag AG
Wesentliche Interessenbindungen	keine
Geschäftsbeziehungen	Lieferant Seilbahnsteuerungen

#### **Heinz Stadler, 1957, Hauptstrasse 6, 8832 Wollerau**

Position seit	Mitglied VR AGS seit 1996
Ausbildung	Dr. iur., Uni Zürich
Beruflicher Hintergrund	Vorsitzender GL Privatbank IHAG Zürich AG
Wesentliche Interessenbindungen	keine
Geschäftsbeziehungen	keine

**Doris Russi Schurter, 1956, Primelweg 25, 6005 Luzern**

Position seit	Mitglied VR AGS seit 2007
Ausbildung	Lic. iur. Uni Freiburg, Rechtsanwältin
Beruflicher Hintergrund	Selbstständige Rechtsanwältin Kanzlei Burger & Müller Luzern
Wesentliche Interessenbindungen	VR Helvetia Holding AG VR Luzerner Kantonalbank AG VR swissgrid ag VR LZ Medien Holding AG diverse weitere VR- und Stiftungsratsmandate Vertreterin der Korporation Ursern
Geschäftsbeziehungen	keine

**Hans-Rudolf Mooser, 1948, Sennjistrasse, 3997 Baltschieder**

Position seit	Mitglied VR AGS seit 2007
Ausbildung	Lic. oec. HSG
Beruflicher Hintergrund	Vorsitzender GL der Matterhorn Gotthard Bahn und BVZ Holding AG
Wesentliche Interessenbindungen	VR Matterhorn Gotthard Bahn VR BVZ Holding AG (Delegierter) VR Bergbahnen Grächen VR Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis
Geschäftsbeziehungen	Partner Tarifverbund GOBA

**Ferdinand Muheim, 1951, Gotthardstrasse 99, 6490 Andermatt**

Position seit	Mitglied VR AGS seit 1998
Ausbildung	Metzger und Unternehmungsschulung
Beruflicher Hintergrund	Inhaber Metzgerei Muheim, Andermatt, seit 1985
Wesentliche Interessenbindungen	keine
Geschäftsbeziehung Lieferant	Gastrobetriebe AGS

**4. WAHL UND AMTSZEIT**

Der Verwaltungsrat der Andermatt Gotthard Sportbahnen AG besteht aus neun bis elf Mitgliedern, die von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt sind. Für vier Verwaltungsräte kommt der Korporation Ursern ein ausschliessliches Vorschlagsrecht zu. Die Generalversammlung wählt das Präsidium; im Übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst. Die derzeitigen Mitglieder des Verwaltungsrats sind bis zu den Generalversammlungen 2010 resp. 2012 gewählt. Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind jederzeit wieder wählbar. Mit der Vollendung des 70. Altersjahres erlischt die Wählbarkeit.

**Interne Organisation**

Der Verwaltungsrat hat folgende unübertragbare und unentziehbare Aufgaben:

- Oberleitung der Gesellschaft und Erteilung der nötigen Weisungen
- Festlegung der Organisation
- Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle und der Finanzplanung
- Ernennung und Abberufung der mit der Geschäftsführung und der Vertretung betrauten Personen und Regelung der Zeichnungsberechtigung
- Oberaufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen, namentlich im Hinblick auf die Befolgung der Gesetze, Statuten, Reglemente und Weisungen
- Erstellen des Geschäftsberichtes sowie Vorbereitung der Generalversammlung und Ausführung der Beschlüsse
- Benachrichtigen des Richters im Falle der Überschuldung
- Beschlussfassung über nachträgliche Leistung von Einlagen auf nicht vollständig liberierte Aktien

- Beschlussfassung über die Feststellung von Kapitalerhöhungen und daraus folgenden Statutenänderungen
- Prüfung der fachlichen Voraussetzungen eines zugelassenen Revisionsexperten für die Fälle, in welchen das Gesetz den Einsatz eines solchen Revisors vorsieht

#### **Finanz- und Investitionsausschuss**

Der Verwaltungsrat hat an seiner Sitzung vom 2. Dezember 2006 den Verwaltungsratsausschuss aufgelöst und stattdessen einen Finanz- und einen Investitionsausschuss ernannt. Die Geschäftsleitung ist für den operativen Teil der AGS verantwortlich.

Der Finanzausschuss unter dem Vorsitz von Stephan Naef besteht weiter aus folgenden Mitgliedern: Doris Russi Schurter und Franz Steinegger. An den Sitzungen anwesend sind ausserdem Peter Heinzer und Urs Elmiger aus der Geschäftsleitung.

Der Investitionsausschuss wird von Erich Megert geführt. Die weiteren Mitglieder dieser Kommission sind Benno Russi, Hans-Rudolf Mooser und Peter Heinzer. Zusätzliche Personen werden je nach Bedarf zu den entsprechenden Sitzungen eingeladen.

#### **Organisationsreglement**

Die Aufgaben und Zuständigkeiten des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sind in einem separaten Organisationsreglement sowie einem Funktionendiagramm festgehalten.

Als oberstes Organ der Gesellschaft hat der Verwaltungsrat in erster Linie strategische Aufgaben wahrzunehmen, indem er die Geschäftspolitik festlegt und den Rahmen für die Geschäftstätigkeit absteckt.

#### **Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat wird an seinen Sitzungen vom Vorsitzenden der Geschäftsleitung über den Geschäftsgang mündlich informiert. Die Berichterstattung und die Beratungen werden im Protokoll im dafür vorgesehenen Traktandum schriftlich festgehalten.

Eine eigentliche interne Revision ist von Gesetzes wegen nicht notwendig. Spezielle Fälle werden aber bei Bedarf direkt mit der externen Revisionsstelle geklärt.

### **5. ENTSCHÄDIGUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN**

#### **Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme**

Der Verwaltungsrat bestimmt die Höhe der seinen Mitgliedern zukommenden festen Entschädigungen nach Massgabe ihrer Beanspruchung und Verantwortung. Er legt die Höhe der Sitzungsgelder und der Spesenentschädigung fest. Für das Geschäftsjahr 2009/2010 werden insgesamt CHF 5'000 (Vorjahr CHF 5'000) entschädigt. Eine Erfolgsbeteiligung ist nicht vorgesehen.

Die Entschädigung an die Direktion besteht aus einem Fixum und einer Erfolgsbeteiligung, die vom Erreichungsgrad des Betriebsgewinns abhängig ist.

#### **Aktienzuteilungen**

Es werden keine Aktienzuteilungen an Verwaltungsrats- und Geschäftsleitungsmitglieder vorgenommen.

#### **Aktienbesitz**

Die Mitglieder des Verwaltungsrats halten per 30. Juni 2010 persönlich und in ihren Gesellschaften 6'146 Aktien oder 1,3% des Aktienkapitals.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung halten per 30. Juni 2010 698 Aktien oder 0,15% des Aktienkapitals.

## 6. MITWIRKUNGSRECHTE DER AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

### **Stimmrechtsbeschränkungen und Vertretungen**

Aktionäre können sich an der Generalversammlung durch andere Aktionärinnen und Aktionäre vertreten lassen (Artikel 10 der Statuten).

### **Statutarische Quoren**

Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Aktienstimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für die Bestimmungen unter Artikel 11 der Statuten.

### **Einberufung der Generalversammlung**

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt ordentlich innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres oder so oft es notwendig ist, mindestens jedoch 20 Tage vor der Versammlung (Artikel 8 der Statuten).

## 7. REVISIONSSTELLE

### **Dauer des Mandats und Prüfungsstelle**

Die Dauer des Mandats und die Amtsdauer des leitenden Revisors betragen ein Jahr. Externe Prüfungsstelle der Andermatt Gotthard Sportbahnen AG ist seit 1995 die BDO AG. Seit 2007 zeichnet Beat Marty als leitender Revisor für die Prüfung der Jahresrechnung verantwortlich.

### **Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision**

Es bestehen keine Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revisionsstelle.

## 8. INFORMATIONSPOLITIK

Die Andermatt Gotthard Sportbahnen AG informieren die Medien jeweils bei interessanten Neuigkeiten und mindestens einmal pro Jahr mit dem Geschäftsbericht. Die Aktionäre erhalten den Geschäftsbericht zusammen mit der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung, sofern sie dies verlangt haben. Die Geschäftsberichte und weitere Informationen für die Aktionäre finden sich unter [www.gemsstock.ch](http://www.gemsstock.ch). Angaben und Informationen zu unseren Dienstleistungen und Angeboten finden Sie ebenfalls auf der Internetseite der Andermatt Gotthard Sportbahnen AG. Informationsberechtigter der Gesellschaft ist Peter Heinzer, Direktor, Telefon 041 887 14 45 oder [peter.heinzer@gemsstock.ch](mailto:peter.heinzer@gemsstock.ch).

### **Die wichtigsten Termine**

- Abschluss des Geschäftsjahres, 30. Juni
- Veröffentlichung des Geschäftsberichts ab Mitte November
- Generalversammlung Ende November/Anfangs Dezember

## 9. GESCHÄFTSLEITUNG

### **Peter Heinzer, 1947, Kirchgasse 20, 6490 Andermatt**

Position seit	Direktor und Vorsitzender der Geschäftsleitung seit 1. Juni 2001
Ausbildung	Kaufmann öffentlicher Verkehr
Beruflicher Hintergrund	30 Jahre Direktor Fiesch-Eggishorn AG 18 Jahre Referent und Prüfungsexperte bei der Schweizerischen Tourismusfachschule Siders
Wesentliche Interessenbindungen	Präsident Marketingkommission Seilbahnen Schweiz Mitglied Kommission Marketing und Verkauf SBB und KOP/SBB Präsident Andermatt Gotthard Tourismus Mitglied Verwaltungsrat REKA Beirat Verkehrshaus Luzern

### **Carlo Danioth, 1967, Gotthardstrasse 21, 6490 Andermatt**

Position seit	Leiter Betrieb (1994/1995) Mitglied der Geschäftsleitung
Ausbildung	Mechaniker
Beruflicher Hintergrund	Bergführer UIAGM, Unternehmerschule
Wesentliche Interessenbindungen	Mitglied VR Bergschule Uri Ausbildungskommission PRD/SBS Ausbildungsverantwortlicher Patrouilleur B TL Sommerrettung ZBRK/SAC Rettungsflughelfer REGA Diverse CH-Lawinen- und Rettungskommissionen

### **Urs Elmiger, 1966, Sonnenweg 7, 6490 Andermatt**

Position seit	Leiter Finanzen und Administration und Mitglied der Geschäftsleitung seit 1. Oktober 2004
Ausbildung	Ing. Agr. FH Fachrichtung Betriebswirtschaft Nachdiplomkurs für Quereinsteiger Tourismus HSW Luzern
Beruflicher Hintergrund	7 Jahre Treuhand bei RA Jakob Huber, Kaltbrunn 3 Jahre Finanz- und Rechnungsw. Suisseporcs, Sempach 2 Jahre Treuhand bei Fiscom, Baar
Wesentliche Interessenbindungen	keine

### **Arnold Abplanalp, 1948, Kirchgasse 21, 6490 Andermatt**

Position seit	Leiter Restaurationsbetriebe der AGS 1984 – 1990 und wieder seit 1999 und Mitglied der Geschäftsleitung
Ausbildung	Vermessungszeichner, Bauführerschule, Handelsschule
Beruflicher Hintergrund	Wirteschule, Unternehmerschule
Wesentliche Interessenbindungen	Stiftungsrat pro San Gottardo

# JAHRESRECHNUNG 2009/2010

## ERFOLGSRECHNUNG IN CHF

	2009/2010	2008/2009
VERKEHRSERTRAG	5'353'152	5'574'672
Personenverkehr	5'504'859	5'731'977
Sommer	109'973	125'412
Winter	5'394'886	5'606'565
Entschädigung an MGB	-134'226	-140'150
Erlösminderung Verkehr	-17'481	-17'155
WARENERTRAG	1'747'413	1'869'039
ÜBRIGER BETRIEBSERTRAG	265'108	270'503
Leistungen für Dritte	78'844	60'615
Pacht und Mieten	186'264	194'888
Eigenleistungen	0	15'000
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>7'365'673</b>	<b>7'714'214</b>
WARENAUFWAND	482'300	559'821
PERSONALAUFWAND	2'816'126	2'783'224
Löhne und Gehälter	2'434'119	2'365'780
Versicherungsleistungen	-46'114	-17'188
Sozialleistungen	375'250	393'132
Sonstiger Personalaufwand	52'871	41'500
ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND	938'601	1'020'526
Leistungen durch Dritte	76'933	95'123
Mieten	6'273	10'647
Bau- und Durchleitungsrechte	15'121	67'427
Versicherungen	202'002	211'604
Gebühren und Abgaben	10'099	18'849
Beiträge	13'500	13'092
Energie und Verbrauchsstoffe	565'657	561'089
Entsorgung und Reinigung	35'204	33'281
Sonstiger Betriebsaufwand	13'812	9'414
UNTERHALT BETRIEBSANLAGEN	502'145	532'312
VERWALTUNGSAUFWAND	132'802	202'930
WERBUNG	191'602	229'793
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>5'063'576</b>	<b>5'328'606</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS I</b>	<b>2'302'097</b>	<b>2'385'608</b>
FINANZ- UND STEUERRECHNUNG	393'064	480'923
Finanzaufwand	397'299	489'988
Finanzertrag	-4'295	-9'065
Steueraufwand	60	0
<b>BETRIEBLICHER CASH FLOW</b>	<b>1'909'033</b>	<b>1'904'685</b>
ABSCHREIBUNGEN	2'189'203	2'167'946
<b>BETRIEBSERGEBNIS II</b>	<b>-280'170</b>	<b>-263'261</b>
Buchgewinn aus Verkauf Anlagevermögen	56'500	30'000
Ausserordentliche Rückstellung bzw. Aufl. BVG	159'514	-817'630
<b>JAHRESGEWINN/-VERLUST</b>	<b>-64'156</b>	<b>-1'050'891</b>

## Geschäftsbereiche

Transportbetriebe		Gastronomie		Pisten, Wege und Rettungsdienst		Infrastrukturen	
2009/2010	2008/2009	2009/2010	2008/2009	2009/2010	2008/2009	2009/2010	2008/2009
5'353'152	5'574'672	0	0	0	0	0	0
5'504'859	5'731'977	0	0	0	0	0	0
109'973	125'412	0	0	0	0	0	0
5'394'886	5'606'565	0	0	0	0	0	0
-134'226	-140'150	0	0	0	0	0	0
-17'481	-17'155	0	0	0	0	0	0
11'968	8'937	1'734'923	1'857'516	522	2'586	0	0
201'210	203'922	5'576	5'903	58'322	60'678	0	0
20'522	14'937	0	0	58'322	45'678	0	0
180'688	188'985	5'576	5'903	0	0	0	0
0	0	0	0	0	15'000	0	0
<b>5'566'330</b>	<b>5'787'531</b>	<b>1'740'499</b>	<b>1'863'419</b>	<b>58'844</b>	<b>63'264</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
6'439	5'814	475'861	554'007	0	0	0	0
1'425'470	1'363'292	694'929	731'047	695'727	688'885	0	0
1'246'340	1'159'557	612'448	639'850	575'331	566'373	0	0
-29'434	-11'169	-5'309	-4'986	-11'371	-1'033	0	0
180'894	191'349	85'173	94'469	109'183	107'314	0	0
27'670	23'555	2'617	1'714	22'584	16'231	0	0
663'071	703'050	82'889	82'617	192'641	234'859	0	0
76'933	95'123	0	0	0	0	0	0
4'966	0	1'307	10'647	0	0	0	0
15'121	67'427	0	0	0	0	0	0
200'522	210'124	1'480	1'480	0	0	0	0
3'793	13'895	2'733	1'468	3'573	3'486	0	0
12'259	11'567	1'241	1'525	0	0	0	0
329'414	282'627	52'230	49'588	184'013	228'874	0	0
12'656	15'441	21'603	16'254	945	1'586	0	0
7'407	6'846	2'295	1'655	4'110	913	0	0
262'582	263'718	49'860	55'538	189'703	213'056	0	0
118'618	187'906	11'759	12'502	2'425	2'522	0	0
188'811	227'793	2'791	2'000	0	0	0	0
<b>2'664'991</b>	<b>2'751'573</b>	<b>1'318'089</b>	<b>1'437'711</b>	<b>1'080'496</b>	<b>1'139'322</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2'901'339</b>	<b>3'035'958</b>	<b>422'410</b>	<b>425'708</b>	<b>-1'021'652</b>	<b>-1'076'058</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
350'724	433'546	0	0	42'340	47'377	0	0
354'959	442'611	0	0	42'340	47'377	0	0
-4'295	-9'065	0	0	0	0	0	0
60	0	0	0	0	0	0	0
<b>2'550'615</b>	<b>2'602'412</b>	<b>422'410</b>	<b>425'708</b>	<b>-1'063'992</b>	<b>-1'123'435</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1'447'211	1'398'041	117'156	148'101	624'836	621'804	0	0
<b>1'103'404</b>	<b>1'204'371</b>	<b>305'254</b>	<b>277'607</b>	<b>-1'688'828</b>	<b>-1'745'239</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
0	0	1'500	0	55'000	30'000	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0
<b>1'103'404</b>	<b>1'204'371</b>	<b>306'754</b>	<b>277'607</b>	<b>-1'633'828</b>	<b>-1'715'239</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# BILANZ PER 30. JUNI 2010 IN CHF

(vor Verwendung Bilanzgewinn/-verlust)

	2009/2010	2008/2009
<b>AKTIVEN</b>		
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>17'335'620</b>	<b>18'351'700</b>
Anlagevermögen gemäss Anlagen- und Abschreibungsrechnung	17'335'620	18'351'700
Luftseilbahn	8'643'466	9'159'874
Sesselbahnen	3'408'564	3'573'885
Skilifte	66'145	85'749
Gastronomie	531'129	648'285
Pisten, Wege, Rettungsdienst	2'055'110	2'049'412
Beschneigungsanlage	1'716'244	1'916'342
Infrastrukturen	806'673	918'152
Richtplan und UVB	108'289	0
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>583'578</b>	<b>386'707</b>
Flüssige Mittel	167'690	196'959
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	227'295	49'136
Guthaben Vorsteuerabzug MWSt	14'033	0
Warenlager	70'153	50'538
Transitorische Aktiven	104'407	90'074
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>17'919'198</b>	<b>18'738'407</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>11'356'886</b>	<b>12'111'939</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>8'221'481</b>	<b>9'669'625</b>
Darlehen Banken	6'500'000	7'000'000
IHG Darlehen	962'000	1'160'000
Leasingverbindlichkeiten langfristig	441'365	331'995
Passiven aus Vorsorgeeinrichtungen	318'116	1'177'630
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>3'135'405</b>	<b>2'442'314</b>
Banken	1'401'293	875'580
Kreditoren / Vorverkauf Jahreskarte	1'109'020	974'196
Forderungen MWSt	0	4'230
Transitorische Passiven	154'059	275'779
Kurzfristige Rückstellungen	121'000	71'000
Leasingverbindlichkeiten kurzfristig	243'730	155'455
Abrechnungskonto Sozialversicherungen	106'303	86'074
<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>6'562'312</b>	<b>6'626'468</b>
Aktienkapital	9'293'640	9'293'640
Gesetzliche Reserven	0	0
Spezial Reserve	0	0
<b>Bilanzgewinn/-Verlust</b>	<b>-2'731'328</b>	<b>-2'667'172</b>
Verlustvortrag	-2'667'172	-1'616'281
Jahresergebnis	-64'156	-1'050'891
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>17'919'198</b>	<b>18'738'407</b>

# MITTELFLOSSRECHNUNG IN CHF

	2009/2010	2008/2009
Jahresverlust	-64'156	-1'050'891
Abschreibung	2'189'203	2'167'946
Gewinn aus Verkauf Sachanlagen	-56'500	-30'000
Aktiviere Eigenleistungen	0	-15'000
Veränderung Vorsorgeverpflichtung	-159'514	817'630
Veränderung Rückstellungen	50'000	-1'000
<b>Unternehmens-Cashflow</b>	<b>1'959'033</b>	<b>1'888'685</b>
(+) Zu-/(-) Abnahme Umlaufvermögen	-226'140	92'010
Veränderung kurzfristiges Fremdkapital	29'103	-35'581
<b>Veränderung NUV</b>	<b>-197'037</b>	<b>56'430</b>
<b>Mittelzufluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>1'761'996</b>	<b>1'945'115</b>
Investitionen Sachanlagen (exkl. Eigenleistungen)	-1'173'123	-813'106
Desinvestitionen	56'500	30'000
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1'116'623</b>	<b>-783'106</b>
(+) Zu-/(-) Abnahme Leasingverbindlichkeiten	197'645	196'575
Amortisation Bankdarlehen	-500'000	-1'000'000
Amortisation IHG-Darlehen	-198'000	-198'000
Zahlung an Vorsorgewerk ab Rückstellung		
Vorsorgeverpflichtung	-700'000	0
Erhöhung Aktienkapital	0	0
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1'200'355</b>	<b>-1'001'425</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel./ Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>-554'982</b>	<b>160'584</b>
<b>FONDS</b>		
<b>Flüssige Mittel./ kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>		
1. Juli	-678'621	-839'205
30. Juni	-1'233'603	-678'621
<b>Veränderung</b>	<b>-554'982</b>	<b>160'584</b>

## EIGENKAPITALNACHWEIS IN CHF

	Aktienkapital <sup>1)</sup>	Gewinnreserven <sup>2)</sup>	Jahresergebnis	Total
<b>Eigenkapital 30.6.2008</b>	<b>9'293'640</b>	<b>-1'057'066</b>	<b>-559'215</b>	<b>7'677'359</b>
Verlustverwendung	0	-559'215	559'215	0
Jahresverlust 2008/09	0	0	-1'050'891	-1'050'891
<b>Eigenkapital 30.6.2009</b>	<b>9'293'640</b>	<b>-1'616'281</b>	<b>-1'050'891</b>	<b>6'626'468</b>
Verlustverwendung	0	-1'050'891	1'050'891	0
Jahresverlust 2009/10	0	0	-64'156	-64'156
<b>Eigenkapital 30.6.2010</b>	<b>9'293'640</b>	<b>-2'667'172</b>	<b>-64'156</b>	<b>6'562'312</b>

<sup>1)</sup> Das einbezahlte Aktienkapital besteht unverändert aus 464'682 Namenaktien à nominal CHF 20.–

<sup>2)</sup> Gewinnreserven beinhalten: Gesetzliche Reserven, Spezialreserven und Gewinnvortrag

## ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZVERLUSTES IN CHF

	2009/2010	2008/2009
Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzverlust wie folgt zu verwenden:		
<b>Vortrag 1.7.</b>	<b>-2'667'172</b>	<b>-1'616'281</b>
Jahresverlust bzw. Gewinn	-64'156	-1'050'891
<b>Bilanzverlust 30.6.</b>	<b>-2'731'328</b>	<b>-2'667'172</b>
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>-2'731'328</b>	<b>-2'667'172</b>

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

## GRUNDSÄTZE

Die Erstellung der Jahresrechnung richtet sich nach den Grundsätzen des schweizerischen Aktienrechts und der Swiss GAAP FER (Fachempfehlung zur Rechnungslegung). Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten, die ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln. Der vorliegende Swiss GAAP FER Einzelabschluss entspricht gleichzeitig dem handelsrechtlichen Abschluss.

## BEWERTUNG

Die Aktiven sind höchstens zu Anschaffungs- bzw. zu Herstellkosten unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert. Sie werden nach stetigen Grundsätzen im Rahmen der Nutzungsdauer der einzelnen Objekte abgeschrieben (siehe Detail im Anlagespiegel). Die Passiven enthalten nur betriebsnotwendige Positionen, allen erkennbaren Verlustrisiken und Minderwerten wird durch Wertberichtigungen oder Rückstellungen Rechnung getragen.

## MITTELFLUSSRECHNUNG

Der Fonds der Mittelflussrechnung setzt sich aus den flüssigen Mitteln abzüglich den kurzfristigen Bankverbindlichkeiten zusammen.

## LEASING

Die geleasten Objekte werden bei Vertragsbeginn bilanziert und in der Folge über die betriebswirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Leasingverbindlichkeiten sind in der Bilanz separat ausgewiesen. Der innerhalb von 12 Monaten seit Bilanzstichtag fällige Anteil der Leasingverbindlichkeiten wird im kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Später fällige Leasingraten werden im langfristigen Fremdkapital aufgeführt. Die Zinskomponente der Leasingraten ist im Finanzaufwand enthalten. Zum Bilanzstichtag bestehen keine nicht bilanzierten Leasingverträge.

## VORSORGEVERPFLICHTUNGEN

Die Personalvorsorge der Gesellschaft basiert für das Gastropersonal auf einem Anschlussvertrag bei der Gastrosuisse. Für das Bahnpersonal wurde der Anschlussvertrag zur Sammelstiftung der Pensionskasse ASCOOP ab 1.1.2006 neu im Beitragsprimat weitergeführt. Aufgrund der gesetzlichen Änderungen im Rahmen der BVG-Revision kann gemäss dem neuen Artikel 65d, Abs. 3 BVG, die Vorsorgeeinrichtung von Arbeitgeber und Arbeitnehmer Beiträge zur Behebung einer Unterdeckung erheben. Diese Regelung ist auf den 1.1.2005 in Kraft getreten. Als Folge davon wurde von der Andermatt Gotthard Sportbahnen AG auf den 1.1.2006 der Swiss GAAP FER 16 Standard (revidiert 2005) angewendet.

Der Stiftungsrat der Pensionskasse der ASCOOP hat 2005 aufgrund der Situation einer Unterdeckung Mindestsanierungsmassnahmen ab 1.1.2006 festgelegt. Aufgrund der Auflagen der Aufsichtsbehörde müssen alle Vorsorgewerke der ASCOOP in der zugestandenen 15-jährigen Periode bis Ende 2020 saniert werden. Aus diesem Grunde wurde das Sanierungspaket präzisiert und die Einführung eines linear ansteigenden Minimaldeckungsgrades für alle Vorsorgewerke beschlossen. Im Rahmen dieser Sanierungsmassnahmen hat die AGS jeweils die dafür erforderlichen Rückstellungen verbucht.

Die Entwicklungen auf dem Finanzmarkt im 2009 haben sich positiv auf den Deckungsgrad der ASCOOP Pensionskasse ausgewiesen. Die Unterdeckung verminderte sich innert Jahresfrist von TCHF 1'178 auf TCHF 1'018. Gemäss Sanierungsplan müsste per 31.12.2009 ein Deckungsgrad von 81,23% vorhanden sein, dieser erreicht jedoch nur einen Wert von 71,75%.

Per 30.6.2010 musste durch die AGS eine Einzahlung geleistet werden, damit das Anschlusswerk eine minimale Deckung von 81,23% ausweisen konnte. Der VR hat beschlossen, in die neu gegründete SYMOVA zu wechseln und gleichzeitig die Rentner auf 100% und die aktiv Beschäftigten auf 81,23 % auszufinanzieren. Damit wurden zulasten der Rückstellungen TCHF 700 in die PK einbezahlt. Gleichzeitig wurden die notwendigen Rückstellungen neu berechnet und entsprechend angepasst. Dies führte zu einer Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen in der Höhe von TCHF 160, die als ausserordentlicher Ertrag ausgewiesen wurden (Vorjahr ao Aufwand TCHF 818). Für die noch verbleibende Unterdeckung bestehen Rückstellungen in der Höhe von TCHF 318.

## SACHANLAGEN

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet. Die Wertberichtigungen werden linear nach Massgabe der geschätzten Nutzungsdauer eines Anlagegutes berechnet (vgl. Tabelle Bandbreiten Nutzungsdauer). Die Werthaltigkeit der Sachanlagen wird regelmässig überprüft. Allfälligen Wertbeeinträchtigungen aus Impairment-überlegungen wird durch zusätzliche ausserplanmässige Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses Rechnung getragen. Als Aktivierungsuntergrenze wurde vom Verwaltungsrat der Betrag von CHF 5'000 festgelegt. Kleinere Anschaffungen werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Sachanlagen 2009/20010 in TCHF	Grundstücke und Gebäude	Transportanlagen und Techn. Einricht.	geleaste Anlagen	übrige Sachanlagen	immaterielle Anlagen	Total
<b>Anschaffungswerte</b>						
Stand 1.7.2009	16'854	27'304	763	11'686	0	56'607
Zugänge	0	585	415	53	120	1'173
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	-330	0	-330
<b>Stand 30.6.2010</b>	<b>16'854</b>	<b>27'889</b>	<b>1'178</b>	<b>11'409</b>	<b>120</b>	<b>57'450</b>
<b>kumulierte Abschreibungen</b>						
Stand 1.7.2009	9'079	21'368	175	7'633	-	38'255
Zugänge	355	1'038	126	658	12	2'189
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	-330	0	-330
<b>Stand 30.6.2010</b>	<b>9'434</b>	<b>22'406</b>	<b>301</b>	<b>7'961</b>	<b>12</b>	<b>40'114</b>
<b>Nettobuchwerte 1.7.2009</b>	<b>7'775</b>	<b>5'936</b>	<b>588</b>	<b>4'053</b>	<b>0</b>	<b>18'352</b>
<b>Nettobuchwerte 30.6.2010</b>	<b>7'420</b>	<b>5'483</b>	<b>877</b>	<b>3'448</b>	<b>108</b>	<b>17'336</b>

Anlagekategorien	Bandbreiten Nutzungsdauer	Abschreibungssatz
Grundstücke und Rechte	keine Abschreibung	
Gebäude	40 Jahre	2,5 %
Transportanlagen und Techn. Einrichtungen	14 bis 25 Jahre	4,0 % bis 7,0 %
Fahrzeuge	8 Jahre	12,5 %
Übrige Sachanlagen	4 bis 25 Jahre	4,0 % bis 25,0 %

	30.6.2010	30.6.2009
<b>Belastung der Aktiven in TCHF</b>		
▪ Buchwert	17'336	18'352
▪ Total Grundpfandbelastung	25'000	25'000
▪ wovon beansprucht	8'863	9'036

	30.6.2010	30.6.2009
<b>Versicherungswerte in TCHF</b>		
▪ Total Neuwerte Brandversicherung der Sachanlagen	69'059	69'059
▪ wovon Gebäude	20'519	20'519
▪ wovon Fahrhabe	46'000	46'000
▪ wovon Fahrzeuge	2'540	2'540

#### ERLÄUTERUNG ZU IHG-DARLEHEN

In der Bilanzposition IHG-Darlehen von CHF 962'000 (Vorjahr CHF 1'160'000) sind zinslose Darlehen von CHF 481'000 vom Bund sowie ein verzinsliches Darlehen von CHF 481'000 von der Urner Kantonalbank enthalten. Ursprünglich wurden Darlehen von je CHF 1'120'000 gewährt. Der Kanton Uri leistete eine Äquivalenzleistung zum zinslosen Bundesdarlehen mittels Zahlungen von insgesamt CHF 243'000. Der Beitrag wurde bei Erhalt passiviert (Position Transitorische Passiven) und wird anschliessend über die Laufzeit der IHG-Darlehen als Zinskostenminderung erfolgswirksam aufgelöst.

Rückstellungsspiegel in TCHF	Vorsorgeverpflichtungen <sup>1)</sup>	Sonstige Rückstellungen <sup>2)</sup>	Total
Bildung	818	23	841
Verwendung	0	0	0
Auflösung	0	-24	-24
<b>Buchwert 30.6.2009</b>	<b>1'178</b>	<b>71</b>	<b>1'249</b>
Bildung	0	50	50
Verwendung	-700	0	-700
Auflösung	-160	0	-160
<b>Buchwert 30.6.2010</b>	<b>318</b>	<b>121</b>	<b>439</b>

<sup>1)</sup> vgl. Bemerkungen unter Rubrik Vorsorgeverpflichtungen

<sup>2)</sup> In den kurzfristigen Rückstellungen sind Ferien-/Überzeitguthaben für Mitarbeiter abgegrenzt.

#### FINANZIERUNG, LIQUIDITÄT

Im Zeitpunkt der Bilanzerstellung sind der Konsortialkredit über CHF 6,5 Mio und die Kontokorrentkreditlimite über CHF 3,1 Mio (wie in den Vorjahren) formell auf den 31.12. des Kalenderjahres befristet.

Aufgrund des stabilen Cashflows geht der Verwaltungsrat davon aus, dass die Kreditpositionen problemlos verlängert werden können und die Gesellschaft bei Erreichen der Budgetvorgaben für das Geschäftsjahr 2010/11 ihren Zahlungsverpflichtungen weiterhin nachkommen kann. Die Fortführungsfähigkeit der Unternehmung wird in Erwartung einer durchschnittlich guten Saison 2010/11 positiv beurteilt.

#### ANGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG EINER RISIKOBEURTEILUNG

Der Verwaltungsrat hat eine Risikobeurteilung durchgeführt. Dabei wurden die seiner Ansicht nach wichtigsten Risiken erfasst und entsprechende Massnahmen zur Steuerung und Überwachung der Risiken definiert und über deren Umsetzung entschieden.

# ANLAGEN- UND ABSCHREIBUNGSRECHNUNG

	Stand 1.7.2009	Zugang	Abgang-Umbuch.	Stand 30.6.2010
<b>Anlagevermögen</b>				
Grundstücke und Rechte	332'913	0	0	332'913
Unterbau	1'016'598	0	0	1'016'598
Gebäude	8'820'638	0	0	8'820'638
Installationen	13'616	0	0	13'616
Mechanische Einrichtungen	4'985'229	27'287	0	5'012'516
Elektrische Einrichtungen	1'787'806	0	0	1'787'806
Stützen und Fundamente	1'631'300	157'883	0	1'789'183
Tragseil, Seiltrag-, Druckrolle	2'160'715	101'182	0	2'261'897
Draht-, Zug-, Förder-, Spann-, Hilfsseil	657'297	0	0	657'297
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	623'148	71'336	0	694'484
Kabinen und Hilfswagen	2'324'602	57'067	0	2'381'669
Mobilien	451'863	11'725	0	463'588
Maschinen	56'382	9'717	0	66'099
Fahrzeuge	69'311	0	0	69'311
PC-Infrastruktur	48'756	16'111	0	64'867
<b>Luftseilbahnen</b>	<b>24'980'174</b>	<b>452'308</b>	<b>0</b>	<b>25'432'482</b>
Grundstücke und Rechte	415'627	0	0	415'627
Gebäude	3'015'680	0	0	3'015'680
Mechanische Einrichtungen	2'544'960	9'500	0	2'554'460
Elektrische Einrichtungen	1'260'943	0	0	1'260'943
Stützen und Fundamente	1'866'810	6'727	0	1'873'537
Seiltrag- und Druckrollen	915'481	103'753	0	1'019'234
Draht-, Zug-, Förder-, Spann-, Hilfsseil	369'200	0	0	369'200
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	456'219	0	0	456'219
Sessel	771'310	50'079	0	821'389
Mobilien	299'823	0	0	299'823
<b>Sesselbahnen</b>	<b>11'916'053</b>	<b>170'059</b>	<b>0</b>	<b>12'086'112</b>
<b>Skilifte</b>	<b>4'147'130</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4'147'130</b>
<b>Total Transportanlagen</b>	<b>41'043'357</b>	<b>622'366</b>	<b>0</b>	<b>41'665'723</b>
Gebäude	3'097'217	0	0	3'097'217
Wasserversorgung	38'064	0	0	38'064
Installationen	126'634	0	0	126'634
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	4'550	0	0	4'550
Mobilien	562'628	0	0	562'628
Maschinen	361'170	0	0	361'170
Fahrzeuge	25'559	0	0	25'559
Kleininventar	26'094	0	0	26'094
Bar Gernsstock und Stöckli	448'548	0	0	448'548
<b>Total Gastronomie</b>	<b>4'690'464</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4'690'464</b>
Gebäude	747'944	0	0	747'944
Lawinensprenganlage, -wächter	572'102	0	0	572'102
Pisten und Wege	1'066'036	15'436	0	1'081'472
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	42'245	0	0	42'245
Mobilien	65'956	0	0	65'956
Maschinen	226'511	0	0	226'511
Fahrzeuge	262'266	0	0	262'266
Leasing Pistenfahrzeuge	763'000	415'000	0	1'178'000
Pistenfahrzeuge	1'246'945	0	330'000	916'945
Baumaschinen	197'690	0	0	197'690
<b>Total Pisten- und Rettungsdienst</b>	<b>5'190'695</b>	<b>430'436</b>	<b>330'000</b>	<b>5'291'131</b>
Wasserversorgung	1'122'097	0	0	1'122'097,0
Installationen	55'000	0	0	55'000,0
Elektrische Einrichtungen	806'154	0	0	806'154,0
Fahrzeuge	25'000	0	0	25'000,0
Beschneigungsanlage	636'080	0	0	636'080,0
PC-Infrastruktur	78'975	0	0	78'975,0
Maschinen	458'359	0	0	458'359,3
<b>Total Beschneigungsanlage</b>	<b>3'181'665</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3'181'665</b>
Parkplatz	493'337	0	0	493'337,0
Wasserversorgung	666'801	0	0	666'801,0
Entsorgungsanlagen	659'844	0	0	659'844,0
Installationen und Kleininventar	134'524	0	0	134'524,0
Elektrische Anlagen	546'569	0	0	546'569,0
<b>Total Infrastrukturen</b>	<b>2'501'075</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2'501'075</b>
<b>Richtplan und UVB</b>	<b>0</b>	<b>120'321</b>	<b>0</b>	<b>120'321</b>
<b>Total</b>	<b>56'607'257</b>	<b>1'173'123</b>	<b>330'000</b>	<b>57'450'380</b>

## Abschreibungen

## Nettobuchwert

	Stand 1.7.2009	Zugang	Abgang-Umbuch.	Stand 30.6.2010	in %	Stand 30.6.2010
	13	0	0	13	0,0	332'900
	491'444	40'664	0	532'108	52,3	484'490
	3'622'955	220'432	0	3'843'387	43,6	4'977'251
	13'616	0	0	13'616	100,0	0
	4'158'197	257'701	0	4'415'898	88,1	596'618
	1'274'036	84'493	0	1'358'529	76,0	429'277
	913'064	70'102	0	983'166	55,0	806'017
	1'661'350	129'479	0	1'790'829	79,2	471'068
	576'140	17'174	0	593'314	90,3	63'983
	526'270	14'888	0	541'158	77,9	153'326
	1'997'546	116'741	0	2'114'287	88,8	267'382
	435'354	8'649	0	444'003	95,8	19'585
	56'382	405	0	56'787	85,9	9'312
	53'511	3'160	0	56'671	81,8	12'640
	40'422	4'828	0	45'250	69,8	19'617
	<b>15'820'300</b>	<b>968'716</b>	<b>0</b>	<b>16'789'016</b>	<b>66,0</b>	<b>8'643'466</b>
	299'127	0	0	299'127	72,0	116'500
	1'638'070	75'200	0	1'713'270	56,8	1'302'410
	1'782'279	88'246	0	1'870'525	73,2	683'935
	929'548	38'191	0	967'739	76,7	293'204
	1'302'340	62'395	0	1'364'735	72,8	508'802
	665'496	45'120	0	710'616	69,7	308'618
	369'201	0	0	369'201	100,0	-1
	338'951	15'636	0	354'587	77,7	101'632
	723'695	9'017	0	732'712	89,2	88'677
	293'461	1'575	0	295'036	98,4	4'787
	<b>8'342'168</b>	<b>335'380</b>	<b>0</b>	<b>8'677'548</b>	<b>71,8</b>	<b>3'408'564</b>
	<b>4'061'381</b>	<b>19'604</b>	<b>0</b>	<b>4'080'985</b>	<b>98,4</b>	<b>66'145</b>
	<b>28'223'849</b>	<b>1'323'700</b>	<b>0</b>	<b>29'547'549</b>	<b>70,9</b>	<b>12'118'174</b>
	2'782'202	43'333	0	2'825'535	91,2	271'682,00
	7'360	1'840	0	9'200	24,2	28'864,00
	99'140	2'640	0	101'780	80,4	24'854,00
	4'550	0	0	4'550	100,0	0,00
	556'898	3'339	0	560'237	99,6	2'391,00
	280'986	10'343	0	291'329	80,7	69'841,00
	25'559	0	0	25'559	100,0	0,00
	18'263	2'609	0	20'872	80,0	5'222,00
	267'221	53'052	0	320'273	71,4	128'275,00
	<b>4'042'179</b>	<b>117'156</b>	<b>0</b>	<b>4'159'335</b>	<b>88,7</b>	<b>531'129</b>
	307'827	18'699	0	326'526	43,7	421'418
	398'364	57'210	0	455'574	79,6	116'528
	637'784	41'087	0	678'871	62,8	402'601
	42'245	0	0	42'245	100,0	0
	52'768	2'047	0	54'815	83,1	11'141
	219'190	2'244	0	221'434	97,8	5'077
	225'260	24'341	0	249'601	95,2	12'665
	175'357	125'635	0	300'992	25,6	877'008
	887'200	151'073	330'000	708'273	77,2	208'672
	195'288	2'402	0	197'690	100,0	0
	<b>3'141'283</b>	<b>424'738</b>	<b>330'000</b>	<b>3'236'021</b>	<b>61,2</b>	<b>2'055'110</b>
	272'851	44'882	0	317'733	28,3	804'364
	38'500	5'500	0	44'000	80,0	11'000
	250'077	40'272	0	290'349	36,0	515'805
	17'856	0	0	17'856	71,4	7'144
	414'114	70'565	0	484'679	76,2	151'401
	70'624	0	0	70'624	89,4	8'351
	201'301	38'879	0	240'180	52,4	218'179
	<b>1'265'323</b>	<b>200'098</b>	<b>0</b>	<b>1'465'421</b>	<b>46,1</b>	<b>1'716'244</b>
	310'493	19'733	0	330'226	66,9	163'111
	437'576	26'591	0	464'167	69,6	202'634
	401'313	24'925	0	426'238	64,6	233'606
	40'813	10'698	0	51'511	38,3	83'013
	392'728	29'532	0	422'260	77,3	124'309
	<b>1'582'923</b>	<b>111'479</b>	<b>0</b>	<b>1'694'402</b>	<b>67,7</b>	<b>806'673</b>
	<b>0</b>	<b>12'032</b>	<b>0</b>	<b>12'032</b>	<b>10,0</b>	<b>108'289</b>
	<b>38'255'557</b>	<b>2'189'203</b>	<b>330'000</b>	<b>40'114'760</b>	<b>69,8</b>	<b>17'335'620</b>



Tel. 041 874 70 70  
Fax 041 874 70 80  
www.bdo.ch

BDO AG  
Marktgasse 4  
6460 Altdorf

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

### Andermatt Gotthard Sportbahnen AG, Andermatt

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der Andermatt Gotthard Sportbahnen AG für das am 30. Juni 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Andermatt Gotthard Sportbahnen AG in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Altdorf, 27. August 2010

BDO AG

Beat Marty

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Benno Laimbacher

Zugelassener Revisor

## ECKDATEN ZU DEN AGS TRANSPORTANLAGEN

Bezeichnung/Ort	Anlagentyp	Baujahr/ Erneuerung	Dauer Betriebsbewilligung	Dauer Konzession	Förderleistung
<b>Gemsstock</b>					
Andermatt Gurschenalp	Pendelbahn	1962/1991	31.07.2034	31.07.2034	650 Pers/h
Gurschenalp Gemsstock	Pendelbahn	1963/1990	31.07.2034	31.07.2034	760 Pers/h
Gurschen-Gurschengrat	2er Sesselbahn	1982/2003	31.12.2034	31.12.2034	1197 Pers/h
Lutersee	Schlepplift	1975	1.05.2020	1.05.2020	800 Pers/h
Gurschenalp	Schlepplift	1962	kein Enddatum	kein Enddatum	600 Pers/h
<b>Nätschen-Gütsch</b>					
Andermatt-Nätschen	2er Sesselbahn	1983/2004	31.05.2012	31.05.2012	1080 Pers/h
Nätschen-Stöckli	4er Sesselbahn	1994	30.04.2014	30.04.2014	1440 Pers/h
Grossboden	Schlepplift	1994/2003	19.03.2014	19.03.2014	1000 Pers/h
Dürstelen	Schlepplift	1981	19.03.2022	19.03.2022	800 Pers/h

Andermatt Gotthard Sportbahnen AG, Postfach 147, CH-6490 Andermatt

Telefon 041 88714 45, Telefax 041 887 01 68, E-Mail [info@gemsstock.ch](mailto:info@gemsstock.ch), [www.gemsstock.ch](http://www.gemsstock.ch)

Automatischer Wetterbericht 041 887 01 81

